

## Recherchetipps für die DIMDI ClassicSearch

### Alte und neue Rechtschreibung

Alte und neue Rechtschreibung handhaben verschiedene Datenbanken unterschiedlich. Alte Schreibweisen werden in Datenbankdokumenten nachträglich nicht geändert.

Tipp: Berücksichtigen Sie stets alte und neue Rechtschreibung von Begriffen.

#### **FLUßSCHIFFFAHRT OR FLUSSSCHIFFFAHRT**

Dabei eventuell mit Trunkierungen arbeiten (**FLU##SCHI#FFAHR**T).

### Umlaute (ä, ö, ü)

Die Umlaute ä, ö und ü setzen verschiedene Datenbanken uneinheitlich um. Bei einigen Herstellern „entfallen“ einfach die Punkte anstatt der üblichen Auflösung nach „Vokal+E“. Beim DIMDI sind daher alle Umlaute zusätzlich in der Auflösungsform invertiert (ae, oe, ue) (also „Aerzte“ und „Ärzte“).

Tipp 1: Berücksichtigen Sie alle Varianten in Ihrer Suchformulierung.

#### **ÄRZTE OR AERZTE OR ARZTE**

Tipp 2: Trunkieren Sie Umlaute.

#### **A#RZTE**

### Zusammen- und Getrennschreibung

Tipp: Bei Wörtern, die zusammen und getrennt geschrieben werden können, sollten Sie stets beide Varianten suchen, ohne zu trunkieren.

Richtig: **PANDEMIEPLAN OR PANDEMIE PLAN**  
Falsch: **PANDEMIE#PLAN**

Richtig: **C 13 OR C13**  
Falsch: **C#13**

## Boole'sche Operatoren

Boole'sche Operatoren werden immer nach einer festgelegten Reihenfolge verarbeitet: in der DIMDI ClassicSearch zuerst Verknüpfungen mit **NOT**, dann **AND** und zuletzt **OR**. Bei komplexeren Suchformulierungen mit unterschiedlichen logischen Verknüpfungen ist es ratsam, zusätzliche Klammern zu setzen, da die Ausdrücke in Klammern zuerst bearbeitet werden. Oder Sie teilen die Suchformulierung in einzelne Suchschritte auf und verknüpfen diese anschließend. Sie erhalten so zusätzlich eine bessere Übersicht über Teilergebnisse.

Tipp 1: Setzen Sie Klammern bei logischen Verknüpfungen.

Richtig: **FIND (Methotrexat# OR MTX) AND (LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?) AND (RHEUMA? OR RHEUMATIC DISEASE#)**

Falsch: **FIND Methotrexat# OR MTX AND LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK? AND RHEUMA? OR RHEUMATIC DISEASE#**

Durch die Reihenfolge, in der Verknüpfungen bearbeitet werden, resultierte aus der fehlenden Klammersetzung die folgende Suche:

**FIND Methotrexat# OR [MTX AND LIVER DISEASE#] OR [LEBERERKRANK? AND RHEUMA?] OR RHEUMATIC DISEASE#**

Tipp 2: Suchformulierung in einzelne Suchschritte aufteilen.

Suchschritt 1: **FIND (Methotrexat# OR MTX)**

Suchschritt 2: **FIND (LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?)**

Suchschritt 3: **FIND (RHEUMA? OR RHEUMATIC DISEASE#)**

Suchschritt 4: **FIND 1 AND 2 AND 3**

## Klammern setzen in der Freitextsuche

Tipp: Setzen Sie bei der Freitextsuche in wortweise invertierten Datenfeldern (TI, AB, CT) in Ihrer Suchformulierung Klammern, wenn Sie mehrere Begriffe verknüpfen wollen.

Richtig: **FIND (LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?)/TI**

Falsch: **FIND LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?/TI**

Richtig: **FIND (LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?)/(TI;AB)**

Falsch: **FIND LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?/TI;AB**

## Namen von Autoren

Autoren müssen in der Form „Nachname [Leerzeichen] Initial/en Vorname/n“ gesucht werden. Trunkieren Sie unbekannt Initialen von Vornamen. Eine Suche nur mit dem Nachnamen eines Autors erzielt Null Treffer.

Tipp 1: Suchen Sie Autoren immer mit den Initialen der Vornamen.

**AU=Miller AL**

Tipp 2: Trunkieren Sie unbekannte Vornamen.

### AU=Miller ?

Hinweis: **AU=Miller?** verfälscht das Ergebnis, da der Wortstamm Miller trunkiert wurde und somit auch Nachnamen wie "Millerchip" oder „Millerd“ gefunden werden. Setzen Sie das Fragezeichen also nur für die Vornamen ein, d.h. mit Leerzeichen vom Nachnamen getrennt AU=Miller ?.

## Dokumente anhand des Titels finden

Sie kennen den Titel eines Dokuments?

Tipp: Über die Datenbankauswahl über Relevanz finden Sie Datenbanken mit weiteren bibliografischen Angaben.

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz (CALL INDEX)**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) Im Pull-down-Menü Datenfeld **Titel** auswählen: wichtigste Wörter aus dem Titel oder gesamten Titel des Dokuments in die Eingabezeile eingeben
- 4) gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen

## Eine bestimmte Zeitschrift finden

Titel von Zeitschriften werden oft unterschiedlich geschrieben und abgekürzt.

Tipp 1: Um nach einer bestimmten Zeitschrift zu recherchieren, sollten Sie sich zunächst mithilfe von **DISPLAY** eine Zeitschriftenliste ausgeben lassen. Trunkieren Sie dabei den Zeitschriftennamen im Datenfeld **Journal Title**.

Wenn Sie auf die Zeitschriftenliste verzichten, sollten Sie im Datenfeld **Journal Title (JT)** mit unterschiedlichen Abkürzungen und Schreibweisen suchen.

Beispiel: Suche nach „JOURNAL OF BIOLOGICAL CHEMISTRY“

**DISPLAY JT=J? BIOL? CHEM?**

**FIND J BIOL CHEM OR JOURNAL OF BIOLOGICAL CHEMISTRY OR JOURNAL OF THE BIOLOGICAL CHEMISTRY**

Tipp 2: Nutzen Sie die **Datenbankauswahl über Relevanz (CALL INDEX)**.

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz (CALL INDEX)**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) **Zeitschriftentitel** auswählen (Pull-down-Menü: Datenfeld), Suchformulierung **J? BIOL? CHEM?** eingeben
- 4) Gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen

## Dissertationen oder Diplomarbeiten finden

Tipp 1: Über das **Display**-Kommando und das Datenfeld **Dokument Type (DT)** werden Ihnen die Dokumenttypen in den ausgewählten Datenbanken angezeigt. Suchen Sie nach relevanten DT. Begriffe zur Kennzeichnung von Dokumenttypen können bei manchen Datenbanken aber auch über das Datenfeld Feld CT vergeben sein (z.B. EMBASE).

- 1) Superbase oder Datenbank aufrufen
- 2) Folgende Suchformulierungen eingeben:  
**Display DT=?THESIS?**  
**Display DT=?DISSERTATION?**  
**Display CT=DISSERTATION?**  
**Display CT=THESIS?**

Tipp 2: Nutzen Sie die **Datenbankauswahl über Relevanz (CALL INDEX)**, um zu sehen, in welchen Datenbanken die betreffenden Dokumenttypen enthalten sind.

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz (Befehl: CALL INDEX)**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) Im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und folgende Suchformulierungen in eigene Eingabezeilen eingeben (dabei beide Zeilen logisch mit OR verknüpfen).  
**?THESIS?**  
**?DISSERTATION?**
- 4) Gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen.

### Klinische Studien finden

Es gibt zwei Wege, um ausschließlich klinische Studien in Ihrem Rechercheergebnis zu berücksichtigen.

Tipp 1: Suchen Sie in den Feldern **Dokument Type (DT)**, **Controlled Term (CT)**, **Uncontrolled Term (UT)** bzw. **Section Heading (SH)** (falls vorhanden).

- 1) Superbase oder Datenbank aufrufen
- 2) Folgende Formulierung (weitere Begriffe noch ergänzen) mit den themenspezifischen Suchformulierungen verknüpfen:  
**FIND ((CLINICAL OR KLINISCHE) AND (STUD? OR TRIAL?))/(DT;CT;UT;SH)**

Tipp 2: Nutzen Sie **Qualifier (QF)** für CLINICAL TRIAL, falls in der Datenbank vorhanden (z.B. in Cochrane Library – Central, EMBASE, MEDLINE, NHS-CRD-DARE).

- 1) Superbase oder Datenbank aufrufen
- 2) Controlled Term qualifizieren mit CLINICAL TRIAL:  
**FIND CT=CARDIOTONIC AGENT/QF=CLINICAL TRIAL**

### Dokumente über Tiere/Tierversuche finden

Tipp 1: Um Ihre Suche auf Dokumente über Tiere (Veterinärmedizin, Versuchstiere) einzuschränken, können Sie vorgefertigte Suchen (PPS-PreProcessed Searches) nutzen. PPS erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sind als Unterstützung zu sehen.

**FIND OPHTHALMITIS AND PPS=ANIMAL**

Tipp 2: Suchen Sie niemals mit **CT DOWN animals**. Sonst finden Sie auch alle Arbeiten mit CT=humans („humans“ ist ein Unterbegriff von „animals“).

## Stringsearch bei nicht direkt suchbaren Feldern

Weniger relevante Felder einer Datenbank werden manchmal nicht invertiert. Sie können dann nicht direkt recherchiert werden. Das sind beispielsweise die Bandnummer oder die Seitenzahl einer Zeitschrift (im Feld SO).

Tipp: Mithilfe der Stringsearch suchen Sie in nicht invertierten Feldern.

### **FIND JT="JOURNAL OF PAEDIATRICS AND CHILD HEALTH" AND ST=44/SO**

Hinweis: Die Anführungszeichen (") sind aufgrund der Schlüssel- und Stoppworte innerhalb des Journaltitels zu setzen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur DIMDI ClassicSearch (Kapitel 6.5).

## Schlüsselwörter, Sonderzeichen und Stoppwörter als Suchbegriff

Falls Sie **Schlüsselwörter** wie **AND, OR, TO** oder **Sonderzeichen** wie **Komma, Semikolon, Klammer** suchen wollen, sollten Sie diese in Anführungszeichen (") setzen. Nur so werden diese als Suchbegriff erkannt. Eine Ausnahme bilden die Controlled Term (CT): Sonderzeichen müssen hier nicht in Anführungszeichen gesetzt werden.

Stoppwörter (**IN, OF, THE**) als Suchbegriffe werden dagegen automatisch durch den Kontextoperator % ersetzt (Abstand ein Wort).

Tipp: Setzen Sie Schlüsselwörter in Anführungszeichen (").

### **FIND NIGHT "OR" SHIFT WORK**

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur DIMDI ClassicSearch (Kapitel 6.4.4.).

## Mehrere Suchbegriffe in einem Satz finden

Tipp 1: Mit der SAME-Bedingung finden Sie Dokumente, bei denen zwei oder mehrere Begriffe in einem Satz innerhalb eines Freitextmusters (z.B. TI oder AB) vorkommen.

### **FIND AB=(PREVALENCE AND DISEASE)/SAME SENT**

Tipp 2: Mit **Kontextoperatoren** verkürzen Sie Ihre Suchformulierung

### **FIND AB=PREVALENCE ?, DISEASE.**

Bei beiden Beispielen treten PREVALENCE und DISEASE in einem Satz auf, wobei Abstand und Reihenfolge beliebig sind. Das Fragezeichen steht für eine beliebige Zeichenfolge, das Komma steht für die beliebige Reihenfolge der beiden Wörter in einem Satz. Der Punkt am Ende steht für das Satzende.

Weitere Informationen finden Sie im DIMDI Benutzerhandbuch zur DIMDI ClassicSearch (Kapitel 6.7).

## Daueraufträge in MEDLINE

Über geeignete Formulierungen Ihrer Daueraufträge in MEDLINE vermeiden Sie, ggf. nur veränderte alte Dokumente oder solche mit unvollständiger Quellenangabe zu erhalten und umgehen doppelte Lieferungen.

Tipp 1: Begrenzen Sie Ihren Dauerauftrag auf aktuelle Datenbank-Segmente (z.B. **ME05**), um die Lieferung veränderter alter Dokumente zu vermeiden.

Tipp 2: Vermeiden Sie doppelte Lieferungen, indem Sie die Dokumente mit Alert-Status über **NOT** ausschließen.

### **F ..... NOT STATUS=MEDLINE ALERT**

Tipp 3: Schließen Sie an Ihre Suchanfrage **F .....** die Funktion **CH DUP** an.

Ausnahme: Eine unvollständige Quelle in einem Dokument wird von der National Library of Medicine (NLM) ergänzt. Dann greift CH DUP nicht, das Dokument wird also erneut ausgeliefert.

Tipp 4: Vermeiden Sie Dokumente mit unvollständiger Quellenangabe, indem Sie Dokumente mit Publisher-Status über **NOT** ausschließen:

### **F ..... NOT STA=PUBLISHER**

Anschließend die Funktion **CH DUP** anwenden.

## MEDLINE Dokumente aus EMBASE ausschließen

EMBASE berücksichtigt seit Mitte 2010 alle Journale, die in MEDLINE gelistet sind. Nur ein Teil dieser Zeitschriften war vorher bereits in EMBASE enthalten. Dokumente aus den übrigen ca. 2.000 Journalen wurden neu in die Datenbank integriert und stammen aus MEDLINE.

Tipp 1: Die neuen Dokumente erkennen Sie am Eintrag „MEDLINE“ im Datenfeld „Subunit“ (SU).

### **FIND SU=MEDLINE**

Bereits vorher in beiden Datenbanken geführte Journale sind nicht gekennzeichnet. Sie können sie daher nicht mithilfe des Datenfeldes SU entfernen, allerdings mit der Duplikatentfernung.

Tipp 2: Um MEDLINE-Dokumente aus EMBASE bei Recherchen auszuschließen, nutzen Sie den Boole'schen Operator NICHT/NOT mit der Suchformulierung SU=MEDLINE

Recherchen nur in EMBASE:

→ MEDLINE-Dokumente aus dem finalen Suchschritt entfernen:

**FIND finale Suchschrittnummer NOT SU=MEDLINE**

Recherchen in mehreren Datenbanken (EMBASE und mindestens MEDLINE):

→ MEDLINE-Dokumente aus der Datenbank EMBASE aus dem finalen Suchschritt entfernen:

**FIND finale Suchschrittnummer NOT (BASE=EMBASE AND SU=MEDLINE)**

Um Duplikate aus Ihrem Suchergebnis zu entfernen, nutzen Sie anschließend das Kommando „Check Duplicates“ (CH DUP)